

Dichter Rauch über der Brennerautobahn: LKW-Brand führt zu Großeinsatz!

Ein LKW-Brand auf der Brennerautobahn bei Innsbruck führt zu erheblichen Verkehrsbehinderungen und einem Großaufgebot der Feuerwehr.



Nachrichten AG

Brennerautobahn bei Innsbruck, Tirol, Österreich - Am 19. Mai 2025 kam es auf der Brennerautobahn bei Innsbruck, Tirol, zu einem schwerwiegenden Vorfall, als ein LKW in Brand geriet. Der Brand trat kurz nach dem Bergiseltunnel auf und erzeugte eine dichte Rauchwolke, die die Sicht auf der Autobahn beeinträchtigte. Umgehend wurden die Berufsfeuerwehr Innsbruck und die Freiwillige Feuerwehr Amras alarmiert, um die Lage unter Kontrolle zu bringen. Aufgrund des Einsatzes mussten der Bergiseltunnel sowie die Brennerautobahn in beide Richtungen gesperrt werden. Berichten zufolge wurde der LKW-Lenker verletzt und befindet sich derzeit in ärztlicher

Behandlung, während der Einsatz noch andauert und die Ursache des Brandes unklar ist.

Solche Vorfälle sind nicht nur gefährlich für die direkte Umgebung, sondern auch für die anderen Verkehrsteilnehmer. Laut einem Bericht von **ADAC** können LKW-Brände zu hohen Schäden an Fahrzeugen und Ladung führen und gefährden Fahrer sowie Passanten.

Ursachen und Auswirkungen von LKW-Bränden

LKW-Brände sind oft die Folge technischer Mängel oder unsachgemäßer Nutzung. Häufige Ursachen sind überhitzte Reifen aufgrund von zu geringem Reifendruck, festsitzenden Bremsen oder defekten Radlagern sowie das Auslaufen von Betriebsflüssigkeiten. Um Brände zu vermeiden, sind regelmäßige Wartungen und aufmerksames Fahren von entscheidender Bedeutung.

In der vergangenen Woche brannte ein LKW am Irschenberg aufgrund eines Motorschadens, wobei ein Schaden von 200.000 Euro entstand. Ein weiterer Vorfall ereignete sich in Neresheim, wo ein mit Shampoo beladener LKW ausbrannte und schwere Schäden an Autos, Gebäuden sowie am Asphalt verursachte, was zu einer tagelangen Sperrung der Ortsdurchfahrt führte.

Die Gefahr von LKW-Bränden wird durch Hitze und Rauchentwicklung verstärkt, auch in Fällen, in denen keine Gefahrgüter transportiert werden. Berufskraftfahrer sollten daher regelmäßig im Umgang mit Feuerlöschgeräten geschult werden und wissen, wie sie im Notfall vorzugehen haben, um sich selbst und andere zu schützen.

Die **Berichterstattung** über den aktuellen Vorfall auf der Brennerautobahn unterstreicht die Notwendigkeit, sich mit den möglichen Gefahren von LKW-Bränden auseinanderzusetzen und präventive Maßnahmen zu ergreifen. Feuerwehrleute benötigen

im Einsatz präzise Informationen zur Fahrzeugposition, Fahrtrichtung und gegebenenfalls zur Ladung, um optimal reagieren zu können.

Die hohe Dunkelheit und die dichte Rauchentwicklung verdeutlichen die Dringlichkeit eines schnellen und effektiven Einsatzes der Feuerwehkräfte, um weitere Gefahren für die Verkehrsteilnehmer zu vermeiden und den Brand schnellstmöglich zu löschen.

Details	
Vorfall	Brandstiftung
Ursache	Motorschaden, überhitzte Reifen, Leckagen von Betriebsflüssigkeiten, unsachgemäße Nutzung von Elektronik
Ort	Brennerautobahn bei Innsbruck, Tirol, Österreich
Verletzte	1
Schaden in €	200000
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.5min.at• www.adac.de

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at